

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



1. Außerordentliche Sitzung

1.1. Gäste

Uta Lemke

Karin Adler

1.2. Formales

1.2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Zweidrittel erforderlich)

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Anna Maria Noack	X (bis 20:46)			Entsendet (E)
Lucas Wünsche	X			Entsendet (E)
Falk Alexander Seidl	X			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	X			Entsendet (M)
Thomas Schäfer	X (bis 20:08)			Entsendet (M)
Paul Ansorge		X		Entsendet (MK)
Victoria Otto		X		Entsendet (MK)
Melanie Preul			X	Entsendet (MK)
Carl-Bendix Kallweit	X (18:50-18:54)			Entsendet (N)
Nicola Bell	X			Entsendet (N)
Celina Mitzschke	X			Entsendet (W)
Sophie Jeanette Bachmeier		X		Entsendet (W)
Greta Geißler	x			Entsendet (W)

Der StuRa ist mit 8 von 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

1.3. Diskussion

1.3.1. Sonstiges

1.3.1.1. BFK

Falk bringt die restlichen StuRa-Mitglieder auf den aktuellen Stand:

- Neue BFK wurde ausgeschrieben; es gab 9 Bewerber:innen
- Frau Adler verlässt uns zum 31.03.22
- Es wurde eine Bewerber:innen-Matrix erstellt von Falk, Thomas und Frau Adler; diese diente zur Vorauswahl und die Top 3 wurden eingeladen (mit 2 Reserven) (Matrix liegt als Anlage bei)

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



- Die Bewerbungsgespräche wurden am 09.03.22 im BBB durchgeführt, anwesend waren Celina, Falk und Nicola, als Vertreter:innen des StuRa. Von den Kandidatinnen hat sich Frau Pohl deutlich am besten gemacht.
- Frau Pohl ist aktuell noch in einem Angestelltenverhältnis und muss das noch alles klären. Aktuell wird ein Arbeitsbeginn zum 01.04.22 geplant und sollte laut eigener Aussage von Frau Pohl möglich sein.
- Dieser Vorschlag muss von uns beschlossen werden, danach an Frau Hollstein weitergegeben werden und von ihr in den Verwaltungsrat zur Abstimmung gebracht werden.

Beschluss:

Der StuRa möge beschließen Frau Pohl als favorisierte Kandidatin für die Arbeit als Bürofachkraft im StuRa, ausgehend vom Ergebnis des Bewerbungsprozesses, an die Kanzlerin zu melden.

(Anlagen: Bewerber:innen-Matrix; Bewertung der Bewerbungsgespräche)

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Nicola informiert die Kanzlerin.

18:50 Uhr Carl kommt zur Sitzung

18:54 Uhr Carl verlässt die Sitzung

1.3.1.2. Ersti-Beutel

Karin Kobelt hatte am 09.02.22 per Mail angefragt, wer die Planung übernimmt.

Lucas informiert: Die HS hätte gerne von uns jemand, der/die als SHK die Planung und Umsetzung der Ersti-Beutel übernimmt. Wir sollten das als Referat o.ä. gestalten, wenn wir niemanden finden, fallen wahrscheinlich die Ersti-Beutel weg.

Jonas: Wäre die SHK jedes Jahr?

Lucas: Ja, wahrscheinlich.

Thomas: Man könnte da sicher auch die neue BFK einbinden, zudem arbeitet Deborah Halang (hatte vor Jonas die Planung dafür übernommen) und wäre sicher für Rückfragen da.

Falk Stimmt Thomas zu.

Jonas: Muss SHK aus dem StuRa sein?

Thomas: Nein, wir müssen uns nur darum sorgen, dass eine SHK da ist und das macht.

Jonas: Dann können wir ja per Mail/Social Media nach einer SHK suchen. Das fällt in unser Aufgabenfeld und wäre umsetzbar.

Thomas: War früher auch StuRa-Sache, bevor dafür SHK-Stellen erstellt wurden

Falk beendet die Diskussion, da wir gerade nicht weiterkommen. Thomas schreibt Karen eine Mail, damit sie auch informiert ist.

1.3.2. Semesterticket

1.3.2.1. Derzeitiger Stand

Falk informiert:

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



Semesterticket wurde über Umfrage im November 2021 gestartet, dabei gab es eine 2/3 Mehrheit zur Einführung eines Semestertickets. Seitdem steht die AG Semesterticket mit dem ZVON zur Umsetzung in Kontakt und weiteren lokalen Verkehrsunternehmen. Für den SPNV in Sachsen ist die Länderbahn da und vertritt viele kleinere Bahnen in den Verhandlungen für ein Semesterticket.

Seit Ende 2021 wird mit diesen Vertragspartnern an einem Vertrag gearbeitet (Anhang). Es wird jedoch in den nächsten Tagen eine Änderung des aktuell Vorliegenden Vertrags ankommen, aufgeteilt in zwei Verträge, einen mit ZVON als Vertragspartner und einen mit der die Länderbahn als Vertragspartner.

Geltungsbereich: ZVON Tarif (Alles im ZVON Gebiet) und Schienenpersonennahverkehr in ganz Sachsen (Regionalverkehr + S-Bahn)

Uta: Ordnungen wurden dementsprechend angepasst (vorbereitet, aber noch nicht beschlossen) und die Details in den Verträgen werden in den nächsten Tagen klar. Heute geht es erst einmal um das grobe Gerüst.

Thomas hat Fragen zu Mobilitätsumfrage, ob ausgenommene Studiengänge dabei sind, wie die Berechnung am Ende stattgefunden hat

Uta: Mobilitätsumfrage konnte nicht als Basis für Verhandlungen genommen werden, weil Fragestellung nicht die von Vertragspartnern gewünschte (sie brauchen Nutzungsverhalten, wie es mit Semesterticket wäre, nicht das aktuelle) und weil zu kurzfristig. Die Berechnung des SPNV-Preises würde normalerweise auf Grundlage der genutzten Relationen stattfinden. Das ist viel Aufwand und geht deshalb für diesen Vertrag nicht mehr

Thomas: dann keine Fragen mehr

Nicola verlässt kurz die Sitzung und übergibt Uta das Protokoll

Falk startet Semesterticketpräsentation → Anlage

Thomas hat Frage: keine separate Semesterticketordnung? Sonst muss jedes Mal die Beitragsordnung angepasst werden und es ist in der Vergangenheit nicht immer einfach gewesen, dafür die 2/3-Mehrheit zusammenzubekommen

Uta: am ehesten ändert sich der Preis und der muss sowieso in die Beitragsordnung, die dann jedes Mal geändert werden muss

Falk: die neu hinzugefügten Regelungen zum Semesterticket passen inhaltlich gut mit der Beitragsordnung zusammen

Thomas hat Anmerkung zu ZVON-Anteil des Preises, wesentlich billiger als in Dresden, was bei dem ÖPNV-Angebot auch nur gerechtfertigt ist.

Thomas: ist Fahrradmitnahme ab 19 Uhr, weil ab 19 Uhr kein Bus mehr fährt?

Falk erklärt: Die Busse fahren nur bis 19 Uhr, jedoch geht es darum, dass in Stoßzeiten die Verkehrsmittel nicht mit Fahrrädern vollgestopft sind

Thomas zu Mischkalkulation: geht nicht, weil dann Leute mehr zahlen, als sie eigtl. müssten, wenn sie vorher exmatrikulieren

Falk: Kühne hat auch lieber die Mischkalkulation, Dresden macht das genauso

Jonas: stimme Thomas zu

Nicola ist zurück und übernimmt wieder das Protokollieren

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



Thomas: Ist sichergestellt, dass die Semesterbeiträge rechtzeitig bei uns auf dem Konto sind? War die letzten Jahre nicht der Fall für die Gesamtsumme.

Falk: Wurde ihm von Kanzlerin und Kühne versichert. Sollte es zum Verzug kommen, muss dies den Vertragspartnern einfach kommuniziert werden.

Thomas: Ist es möglich, bei einbrechenden Studizahlen, zu kündigen?

Falk: Nein, aber auch in Dresden nicht.

Lukas: Wie würde Thomas das erkennen?

Thomas: Bei stark einbrechenden Studierendenzahlen mit der Einführung des Tickets würde er dies darauf zurückführen.

Falk: Ist eher unwahrscheinlich

Anna: Wir stimmen nächste Woche ab, ob der Vertrag in der dann vorliegenden Form in Ordnung ist und ihr gebt das an ZVON und Länderbahn weiter und dann stimmt ihr da erneut drüber ab?

Falk: Ja, man kann auch jetzt schon ein Meinungsbild machen, um dies weiterzugeben. Sobald die finalen Fassungen vorliegen, würde erneut eine Sitzung einberufen werden, um diese zu abzustimmen. Fragen und Anmerkungen können immer per Mail oder auch Telegram weitergegeben werden, wenn bisher noch nicht genügend Zeit war, den aktuell vorliegenden Vertrag durchzuarbeiten.

Jonas: Also die aktuell wichtigen Punkte stehen ja bereits in der Powerpoint, da das vor allem die Zahlen sind.

1.3.2.2. Änderungen Geschäftsordnung (GEO)/ Gründung Referat Mobilität

Uta stellt die Ordnungen mit Einsatz der Härtefallregelung vor. In der GEO geht es vor allem um die Einführung des Referats Mobilität, die Ordnung wurde aber auch an die Genderrichtlinien der HSZG angepasst.

Thomas bittet die GEO von §0 an durchzugehen.

Das Datum des SächsHFG wird als 29.09.21 betitelt, da dort die letzte Änderung aufgenommen wurde.

§1-§4: Keine Anmerkung

§5(3): Thomas: Einberufung sollte durch alle Referatsleitenden möglich sein, dem sollte jedoch eine Frist von 2 Werktagen vorausgehen.

Thomas Anmerkung findet Zustimmung und wird aufgenommen.

§5(5): Thomas: Zusätzlich angeben, dass für eine Sitzung öffentlich eingeladen werden muss

Findet Unterstützung und wird als §5(6) hinzugefügt.

§7: Uta: Es werden nur die genauen Referatsnamen aufgelistet und keine zusätzlichen Aufgabenbereiche (wie z.B. SWDD)

Falk: Zusätzlich sollte hier noch ein Referat Mobilität (§7(2) 7.) dazukommen.

Anna: was genau gehört dazu? Sollte man vielleicht einige Referate zusammenfassen?

Falk: Die Handhabung des Semestertickets und alles was dort beim Vertrag und Rückerstattung etc. Dazu gehört.

Anna ist besorgt, dass so alle Mitglieder des StuRa in Referaten verplant sind und sich um keine anderen Themen mehr kümmern.

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



Uta: Oft überlappen sich ja Aufgabenbereiche, zumal auch so viel vor den Sitzungen geklärt bzw. vorbereitet werden kann.

Falk: Somit hat niemand etwas gegen das Referat Mobilität und es wird aufgenommen. Zudem wird in einer der nächsten Sitzungen erneut über die Aufteilung des StuRa in Referate und die dadurch entstehende Aufgabeneinteilung informiert.

Es folgen keine weiteren Änderungen und die Besprechung der Geschäftsordnung ist beendet.

20:08 Uhr Thomas verlässt die Sitzung und reicht seine Anmerkungen zu den weiteren Ordnungen per Mail ein, über diese wird in der nächsten Sitzung gesprochen.

1.3.2.1. Änderungen Finanzordnung

§1(4): Die Reisekosten werden an die gesetzliche Reisekostenregelungen angepasst

Keine weiteren Anmerkungen und die Besprechung der Finanzordnung ist beendet.

1.3.2.2. Änderungen Beitragsordnung

Der Beitrag wird um den Preis des Semestertickets erhöht.

Verschiedene Studiengänge, die nur wenige Wochen im Semester vor Ort sind (Fernstudiengänge) sind vom Semesterticket ausgenommen (§2(2)5.)

Es wird ein neuer „§3 Rückerstattung“ eingefügt.

Falk: Sollen Studierende mit einem Hauptwohnsitz außerhalb Deutschlands (z.B. mit Wohnsitz in Polen und Tschechien) vom Semesterticket ausgenommen werden?

Uta: Auch wenn man in Zgorzelec wohnt, kann man ja weiterhin in die Verkehrsmittel in Görlitz nutzen

Jonas: Ich denke nicht, dass Studierende dafür aus Zittau bzw. Görlitz wegziehen, um sich die Kosten des Semestertickets zurückerstatten lassen zu können.

Anna: Man kann das vielleicht Abhängig von Fahrtminuten von der Grenze in Fahrtminuten mit dem ÖPNV machen?

Falk: Das muss immer auch überprüft werden und da kommt es auch immer auf den Ausgewählten Weg an.

Nicola: Können ausgenommene Personen trotzdem das Semesterticket haben?

Uta: Ja, da alle das Semesterticket erhalten und sich danach durch die in der Ordnung stehenden Gründe befreien lassen können und den Betrag zurückerstattet bekommen. Sobald aber eine Rückerstattung beantragt wurde, kann diese in einem Semester nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Jonas: Wir sind ja aktuell noch in der Startphase und müssen viel rausfinden, wir könnten aktuell den Punkt aufnehmen, als Grundlage für eine Rückerstattung, und abwarten, wie es läuft.

Celina: Wie ist es mit Leuten, die im ZVON Gebiet arbeiten, aber deren Firmenstandort außerhalb ist? Je nachdem, was sie angeben, können sie sich so befreien lassen.

Lucas: Es gibt ja auch eigentlich immer einen Arbeitsort, dann braucht man ein Schreiben mit dem Arbeitsort.

Es wird ein Stimmungsbild erstellt: Wie soll mit „Hauptwohnsitz außerhalb Deutschlands“ als §3 Abs. 3 Punkt 7 umgegangen werden?

Punkt 7 streichen: 2

Punkt 7 drin lassen: 5

(WiSe 2021/2022)

Protokoll zur Studierendenratssitzung

am 10.03.2022 – Online

Beginn: 18:00 Uhr

Moderation: Falk Seidl

Protokoll: Nicola Bell



Punkt 7 spezifizieren (zB. Kilometerabhängig): 1

Punkt 7 wird in der Ordnung stehen gelassen.

20:46 Uhr: Anna verlässt die Sitzung

Zu §6 und §7

Uta: Diese Paragraphen klingen nach einer Zeit, in der die Ordnungen noch nicht online veröffentlicht wurden. Muss das heute noch so ablaufen?

Falk und Nicola unterstützen dies, Uta ändert diese Paragraphen.

Falk fragt, ob weitergemacht werden soll, oder ob wir die nächsten Punkte vertagen.

Lucas: Die Mitarbeit ist ja sehr gering, aber müssen wir dann nicht zwei weitere Sitzungen machen?

Nicola: Wir können jetzt auch grob die Sachen besprechen und müssen nicht alle Ordnungen im Detail, Satz für Satz, besprechen. So wissen wir was grob geändert oder neugestaltet wurde und können uns nochmals genauer darüber informieren für die nächste Sitzung.

Nicolas Vorschlag wird angenommen.

10 Minuten Pause bis 21:10 Uhr

1.3.2.3. Neue Härtefallordnung

Uta: Ist für Studierende, die sich das Semesterticket nicht leisten können. Wir erstatten ihnen die Kosten des Semestertickets, sie haben es aber trotzdem und sind somit mobil. Wie sich die Grenzen berechnen und wovon diese Abhängig sind, ist in der Ordnung nachzulesen.

Anmerkungen und Fragen bitte im Dokument markieren und an die StuRa Mail senden, ansonsten kann man Fragen auch in der Telegram Gruppe stellen.

Uta arbeitet die weiteren Anmerkungen der heutigen Sitzung ein und sendet die aktuellen Ordnungsvorschläge morgen, Freitag, den 11.03.22, rum.

1.3.2.4. Semesterticketvertrag

Vertagt

1.3.2.5. Intercard

Vertagt

Nächste Sitzung: (voraussichtlich) 15.03.22 – wird vorher öffentlich bekanntgegeben

Sitzungsende 21:21 Uhr

2. Anhang

- Bewerber:innen-Matrix